



2. Oktober 2020

Liebe Eltern!

Mit einem kurzen Brief zu den Herbstferien wende ich mich heute an Sie, um Ihnen einige Informationen mitzuteilen, die mir wichtig erscheinen. Auf den folgenden drei Seiten (beginnend mit der Rückseite dieses Schreibens) wendet sich die Bildungsministerin Karin Prien an Sie. In ihrem Brief fehlt leider an einer Stelle ein geplanter Link, der Ihnen Zugang zu allen wichtigen Informationen und Dokumenten zu Corona gibt, die das Ministerium herausgegeben hat. Der Link lautet:

[https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Schulen\\_Hochschulen/corona\\_schule.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Schulen_Hochschulen/corona_schule.html)

Meine Elternbriefe, also auch dieser aktuelle, werden immer auf unserer Schulhomepage veröffentlicht, sodass Sie dort eine Version zum Anklicken des Links finden.

Für die ersten zwei Wochen nach den Herbstferien wird es eine Pflicht zur Bedeckung des Mund-Nase-Bereichs geben, die sich auch auf den Unterricht bezieht. Bitte besprechen Sie das mit Ihren Kindern, insbesondere, dass beim Tragen von Masken auch die Nase stets bedeckt sein muss. Ausnahmen wird es zum Beispiel für den Sportunterricht geben. Diese werden aber erst in der kommenden Woche veröffentlicht, sodass ich hierzu noch keine genaueren Informationen geben kann. Diese finden Sie dann aller Wahrscheinlichkeit nach über den o.g. Link. Eine dringende Bitte habe ich in diesem Zusammenhang: Bitte geben Sie den Kindern täglich eigene Masken mit. Wir halten zwar für die Notfälle Einwegmasken im Sekretariat bereit, diese Möglichkeit sollte aber nur im Ausnahmefall genutzt werden.

Eine wichtige Erkenntnis aus den letzten Wochen ist, dass aus einem positiv getesteten Coronafall nicht notwendig Quarantänemaßnahmen für die Kontaktpersonen aus dem näheren Umfeld erfolgen. Untersucht wird sehr differenziert auch die Viruslast des Betroffenen. Wenn diese Werte eine Infektion anderer Menschen unwahrscheinlich erscheinen lassen bzw. ausschließen, werden auch in der Schule keine weiteren Maßnahmen ergriffen. Wenn es also im Schulbetrieb zu einem Infektionsfall kommt, ist es sehr sinnvoll, ruhig und gelassen zu reagieren und sich auf die Experten zu verlassen. Der Kontakt zwischen der Gesundheitsbehörde und der Schule ist in solchen Fällen eng und professionell und Entscheidungen erfolgen mit dem klaren Fokus auf den Infektionsschutz.

In den vergangenen Wochen haben wir am HGG ein Konzept für das Lernen auf Distanz entwickelt, an dessen praktischer Umsetzung wir schon jetzt arbeiten. Es soll Handlungssicherheit geben, wenn es zu Schulschließungen oder Quarantänen von einzelnen Schüler\*innen oder auch Gruppen kommt. Sie können das Schulkonzept über die Homepage abrufen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schöne Herbstferien und, so Sie sie haben, erholsame Urlaubstage.

Herzliche Grüße

Jan Henning Steuer, Schulleiter